

# Neue Wege bieten neue Chancen

**Jugendbüro Meßstetten** | Daniel Klapper hat seinen Dienst angetreten und baut die Online-Angebote aus

Das Jugendbüro Meßstetten des Diasporahaus Bietenhausen hat seit dem 1. April einen neuen Mitarbeiter.

**Meßstetten.** Als Nachfolger von Carina Neumann kümmert sich Daniel Klapper seit Anfang des Monats um die gemeinwesenorientierte offene Jugendarbeit des Diasporahauses Bietenhausen in Meßstetten und um den dortigen Jugendraum. Daniel Klapper ist 25 Jahre alt und hat vor gut einem Jahr sein Studium der Sozialen Arbeit beendet. Der gebürtige Albstädter wohnt mittlerweile in Bitz. Seine musikalische Ader und die eigene künstlerische Kreativität sind nur zwei von vielen Merkmalen, die ihn ausmachen.

»Für das Diasporahaus habe ich mich bewusst entschieden und die Stelle in Meßstetten passt gut zu mir«, sagt der engagierte 25-Jährige, der durch ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten seine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entdeckt hatte und nun in der offenen Jugendarbeit tätig ist. In Zeiten von Corona kommt das »Offen« bei der Jugendarbeit freilich nicht zum tragen, daher geht Daniel Klapper neue Wege. Online sein und mit den Jugendlichen Kontakt halten, dass ist der aktuelle Schwerpunkt seiner Arbeit. »Ich bin noch relativ jung und weiß deshalb ungefähr noch, wie sich Jugendliche online bewegen, welche Plattformen sie benutzen und welches Potenzial Socialmedia eigentlich haben kann«, sagt er von sich. »Kindern und Jugendlichen muss eine Möglichkeit gegeben werden, damit sie mit uns und mir in Kontakt bleiben können.« Das geschieht vor allem über Socialmedia-Plattformen wie Instagram, aber auch Facebook wird häufig genutzt.

Hier sieht Daniel Klapper vor allem die Chance, dass Jugendliche weiterhin Gehör finden und auch selbst mitbestimmen können, was online



Daniel Klapper nutzt die Zeit, in der keine persönlichen Kontakte möglich sind, um die Online-Angebote des Jugendbüros Meßstetten auszubauen.

Foto: Kopf

geschieht. Über den Instagram-Account »jbmessstetten« werden Umfragen, Abstimmungen und Informationen geteilt, damit junge Erwachsene sich beteiligen können. Doch beim Chatten und Bilder Posten bleibt es nicht: »Wir haben seit Anfang April ein Info- und Notfalltelefon eingerichtet«, betont Klapper. »Kinder und Jugendliche können uns dort jederzeit erreichen und ihre Fragen, Sorgen und sonstige Themen bei uns loswerden.« Auch das, was sie derzeit bewegt, da sie coronabedingt die Schule nicht besuchen dürfen. Wie sollen sie mit der Situation umgehen? Wie können sie der Langeweile zu Hause begegnen?

Dafür gibt Klapper ihnen Tipps, versorgt sie mit Links zu Seiten, auf denen sie einfache Rezepte zum Nachkochen, Bewegungs- und Spielanleitungen finden – und Tipps, wie man in der Familie gemeinsam Freizeit gestalten kann.

## Dem neuen Jugendraum fiebern alle entgegen

Die Kommunikationswege auszubauen ist eine weitere wichtige Aufgabe des jungen Mitarbeiters. So werden es seine nächsten Schritte sein, Plattformen wie »zoom« oder »Discord« verstärkt zu nutzen, damit Angebote, die momen-

tan stattfinden sollten, auf anderen, neuen Wegen stattfinden können.

Aber auch auf den neuen Jugendraum – eine Containerlösung unweit des Skilifts – fiebern er und die Jugendlichen schon hin. Daniel Klapper ist es wichtig, dass sie dort sowohl Rückzugsmöglichkeiten finden, als auch eine Mediathek-Ecke und eine Bar für gesellige Gespräche, an denen die Jugendlichen auch Thekendienst übernehmen dürfen: Damit sie auch ein Stückchen Verantwortung bekommen und damit umzugehen lernen, das ist ihm wichtig.

Obwohl derzeit nur Online-Kontakte möglich sind, spürt Daniel Klapper schon einen

guten Draht zwischen sich und seinen Schützlingen. »Sie wissen, wie sie mich erreichen können«, betont er und hofft, dass das Verständnis für den Wert von Zusammenhalt auch danach bei den Jugendlichen anhält: »Das Grundverständnis dafür, dass wir aufeinander achten müssen« – auch das will Daniel Klapper bei den Kindern und Jugendlichen weiter fördern.

## WEITERE INFORMATIONEN:

► Unter der Internetseite [www.diasporahaus.de/das-diasporahaus/coronawir-in-aktion/](http://www.diasporahaus.de/das-diasporahaus/coronawir-in-aktion/) finden Jugendliche weitere nützliche Informationen und kreative Ideen für Zuhause.